

ANGEMERKT

■ *BürgerBus-Verein*

Ein ganz dickes Lob

Der Bürgerbus in Kirchlinteln ist ein vorbildliches Projekt. Gäbe es ihn nicht, er müsste umgehend erfunden werden. Der Bus wird gestellt, die Gemeinde steuert ein erträgliches Sümmchen bei, Ehrenamtliche sitzen am Lenkrad und machen es möglich, dass auch im entlegendsten Teil der Gemeinde Menschen preiswert mobil bleiben können. Was will der Kunde mehr. „Es ist ein Geschenk an die Bürger. Sie müssen es nur annehmen“, wirbt der erste Vorsitzende des BürgerBus-Vereins, Adolf Rademacher. Gemeinsam mit seinen Mit-

■ **Ehrenamtlich
und preiswert**

streitern fährt er bei jeder Witterung den Bus, er kümmert sich zudem um Organisationsfragen und sorgt für den reibungslosen Ablauf der Fahrten. Dafür gehört den Aktiven uneingeschränktes Lob.

Mehr als Lorbeeren lassen sich mit den Fahrten allerdings nicht verdienen. Doch davon war auch nie die Rede. Wenn Kritiker dennoch schwarze Zahlen verlangen und abenteuerliche Rechnungen aufmachen, sei dazu nur so viel gesagt: Wer vor einer schmackhaften Suppe sitzt und kräftig mit dem Kopf schüttelt, der wird in jeder Delikatesse ein Haar finden.

Das BürgerBus-Team sollte sich davon nicht beeindrucken lassen, den eingeschlagenen Weg weiterfahren und sich das gelungene Rezept nicht von einzelnen Nörglern versalzen lassen.

■ **Markus Wienken**